

# Bericht über Praktikum bei der KfW Entwicklungsbank im Außenbüro Delhi von Oktober '16 bis März '17

## (1) Beschreibung des Unternehmens:

Mein Praktikum absolvierte ich im Auslandsbüro Delhi, Indien der KfW Entwicklungsbank, einer der weltgrößten Förderbanken. Hauptsitz ist Frankfurt am Main. Bekannt ist die Bank vor allem als nationale Förderbank. Sie wurde 1948 zur Verwaltung der Gelder aus dem Marshallplan gegründet und ist als global tätige Bank mit rund 5.000 Mitarbeitern in über 70 Ländern weltweit vertreten.

Der Sektor Energie, für den ich tätig war, ist seit 40 Jahren ein Schwerpunktbereich der Finanziellen Zusammenarbeit in Indien. Zurzeit befinden sich Projekte mit einem Gesamtvolumen von mehreren Milliarden Euro aufwärts in Planung bzw. Durchführung. In den Vordergrund der Zusammenarbeit rückten zuletzt zunehmend Klimaschutzprojekte. Schwerpunkte der Zusammenarbeit mit Indien ist 1) die Verbesserung der Energieeffizienz im Bereich der thermischen Erzeugung und Energieeffizienz in der Industrie und in Gebäuden sowie 2) die Förderung Erneuerbarer Energien wie Wasserkraft, Wind, Bioenergie und Solarenergie. Damit unterstützt die KfW die politischen Klima- und Energieziele der indischen Regierung. Deutschlands Vorreiterrolle im Bereich Energie- und Klimaschutztechnologie wird von der indischen Seite anerkannt und nachgefragt. Durch die in Deutschland bekannten Förderprogramme kann die KfW langjährige Erfahrungen im Inland mit Förderprogrammen im Bereich Wohnungsbau, Umweltschutz und Energietechnologie nutzen.

Das Büro in Delhi ist hauptsächlich mit der Akquisition von Partnern beschäftigt. Als berechtigte Partner gelten die indische Regierung und die öffentliche Hand.

## (2) Beschreibung der im Praktikum durchgeführten Aktivitäten:

Mein Praktikum im Außenbüro der KfW Entwicklungsbank in Delhi umfasste sehr unterschiedliche Aufgaben:

Ich entwarf verschiedene Berichte und Unterlagen, die dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) vorgelegt wurden. Hauptsächlich handelten diese von Kurzstellungsnahmen für potentielle Projekte, die vom BMZ genehmigt werden müssen. Intern erstellte ich Analysen über die Aktivitäten der anderen Förderbanken in Indien und des politischen und administrativen Umfelds. Weiter analysierte ich die finanzielle Lage verschiedener indischer Stromversorger mit der Zielsetzung, potentielle Investitionsmöglichkeiten zu erkennen und zu bewerten.

Für eine Studie, welche die Möglichkeiten und Potentiale von *District Cooling* in Indien bewerten sollte, war in allen Ebenen und Phasen von Konzeption bis Umsetzung involviert. Neben dem Entwurf für die *Terms of Reference*, war ich auch für die Auswahl und Überwachung der Consultants verantwortlich.

Für die Identifizierung von Investitionsmöglichkeiten war ich im Rahmen der Projektakquise in ganz Indien unterwegs. Dabei traf ich mich verschiedenen Vertretern von Staaten, Unternehmen des öffentlichen Sektors und Banken.

Weitere Tätigkeiten waren die Zusammenarbeit mit anderen Durchführungsorganisationen wie zum Beispiel der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, Recherche für Stadtentwicklungs- und Infrastrukturthemen, die Erstellung von Pressemitteilungen sowie Übersetzungen einer breiten Anzahl von Dokumenten der täglichen Projektarbeit.

### **(3) Bewertung**

Mein Praktikum bei der KfW Entwicklungsbank in Delhi war für mich eine sehr spannende Erfahrung. Die ausgeführten Tätigkeiten waren sehr unterschiedlich, weshalb ich immer mit neuen, interessanten Themen konfrontiert wurde. Aufgrund der Vielfältigkeit konnte ich sowohl mein fachliches Wissen als auch meine persönlichen Fähigkeiten weiter ausbauen. Dadurch, dass man im Tagesgeschäft immer neuen Situationen ausgesetzt war, musste man immer neue Strategien zur Bewältigung der Probleme entwickeln. Langweilig wurde es nie.

Was mich an dem Praktikum besonders begeisterte, war die Tatsache, dass ich vom ersten Tag an komplett in das Team integriert wurde. Ich war als Praktikant ein vollwertiges Teammitglied und mir wurde sehr großes Vertrauen entgegengebracht. Das wurde vor allem darin deutlich, dass ich die Aufgaben im Tagesgeschäft teilweise komplett eigenständig erledigen sollte. Da ich bereits vor meinem Praktikum ein Jahr als Werkstudent bei der KfW in der Zentrale in Frankfurt tätig war, hatte daran bestimmt seinen Anteil. Für mich war besonders spannend, da ich dementsprechend nicht nur die Aufgaben an sich bewältigen durfte, sondern mir auch Gedanken über die zeitliche Planung und die Herangehensweise machen konnte. Das war eine sehr fordernde, aber vor allem interessante und nützliche Erfahrung. Höhepunkt waren zahlreiche Reisen innerhalb Indiens, in denen ich, begleitet von einem externen Berater, die KfW vertrat.

Ein weiterer positiver Aspekt des Praktikums war das tolle Arbeitsklima, das in dem Auslandsbüro vorherrschte. Alle Kolleginnen und Kollegen, auch Abteilungsleiter und Spezialisten, standen jederzeit für Fragen zur Verfügung und boten ihre Unterstützung an. Man traf zu jeder Zeit auf ein offenes Ohr. Das erleichterte die Eingliederung und Integration vor allem in der Anfangsphase.

Ein Hauptziel meines Auslandspraktikums war es, die im Rahmen meines Studiums erworbenen fachlichen Kenntnisse anzuwenden und zu vertiefen. Das konnte ich bei meinem Praktikum bei der KfW gut erreichen, da die in Indien geförderten Entwicklungsprojekte weltweit in ihrer Größe einzigartig sind. Die KfW ist in allen Bereichen von Stromerzeugung, -übertragung, -verteilung, sowie Energieeffizienz aktiv. In der täglichen Interaktion mit Partnern und Beratungsunternehmen konnte ich einen guten Eindruck über die Umsetzung von großdimensionierte Projekte gewinnen und einen kleinen Teil zu beitragen.

Das Praktikum war eine sehr gute Gelegenheit, einen Einblick in die internationale Finanzierung und Entwicklungsarbeit zu bekommen. Speziell im Energiesektor, in dem Indien weltweit zu den aktivsten

Ländern gehört. Ich erwartete von dem Praktikum vor allem, dass ich einen Einblick in die Funktionsweise und Organisation der internationalen Finanzierung von Energieprojekten bekommen würde. Das Praktikum bestätigte meine Annahme, dass ich in dieser Art von internationaler Projektarbeit gut aufgehoben bin und mir nach meinem Abschluss meines Studiums sehr wohl eine Tätigkeit in diesem Bereich vorstellen kann.